

MEYCO® MS 660

Silikastaubsuspension (Klasse 1)
EN 13263-1

Anwendungsgebiet	<ul style="list-style-type: none">• Hochfester Beton• Beton, der Frostangriff mit oder ohne Taumittel ausgesetzt ist (Expositionsklasse XF)• Beton, der einem chemischen Angriff (Expositionsklasse XA) oder einer Verschleissbeanspruchung ausgesetzt ist• Monobeton (Homogenbeton)• Pumpbeton• Selbstverdichtender Beton (SCC)• Spritzbeton
Wirkung	<ul style="list-style-type: none">• Reduktion des Blutens (Wasserabsonderungen)• Verbessert die Pumpbarkeit• Verbessert das innere Zusammenhaltevermögen (Kohäsion)• Verbessert die Spritzbarkeit und reduziert den Rückprallanteil beim Nassspritzbeton• Verbessert die Endfestigkeit bei gleicher Konsistenz• Erhöht die Wasserdichtigkeit bei gleicher Konsistenz• Erhöht den Widerstand gegenüber Frost und Taumittel
Empfohlener Dosierbereich	8 – 15% bezogen auf den Zementgehalt Dispersionen, Emulsionen und Suspensionen müssen vor der Entnahme oder dem Einsatz aus dem Gebinde gut aufgerührt werden. MEYCO® MS 660 sollte immer in Kombination mit einem Betonverflüssiger, Fließmittel oder Fließmittel/Verzögerer verwendet werden.
Zugabe	Die optimale Wirkung wird erzielt, wenn das Produkt gleich nach der ersten Wasserzugabe (50–70% des Grobwassers) beigefügt wird. Die Zugabe in die Trockenmischung ist zu vermeiden. Zur Erreichung der optimalen Wirkung des Zusatzstoffes empfehlen wir eine minimale Nassmischzeit von 60–75 Sekunden je nach Art und Typ des Mixers.
Besonderes	Die Wirksamkeit wird durch die Zugabemenge, die Temperatur, die Zementart, den Mehlkorngelalt, den Wassergehalt (w/z-Wert), die Transportmethode etc. beeinflusst.
Kombinierbarkeit	Eine sinnvolle Kombination ist mit folgenden Produkten möglich: <ul style="list-style-type: none">• alle GLENIUM®-Typen (Fließmittel, Fließmittel/Verzögerer)• alle RHEOBUILD®-Typen (Fließmittel, Fließmittel/Verzögerer)• BARRA® FLUID G (Fließmittel)• DELVO®CRETE Stabilisator 10 (Verzögerer bzw. Konsistenzregler)• GLENIUM® STREAM 2 (Viskositätsregler)• MICRO-AIR® 300 / 302 / 304 (Luftporenbildner)• POZZOLITH® 350 N (Betonverflüssiger)• POZZOLITH® 400 R LENT (Verzögerer)• POZZOLITH® 401 HE FROST (Frostschutzmittel)• RHEOCURE® 100 (internes Nachbehandlungsmittel)
Handhabung	Augen- und Hautkontakt vermeiden. Die üblichen Vorsichtsmassnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
Erste-Hilfe-Massnahmen	Nach Hautkontakt: Mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
Ökologie	Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder die Kanalisation gelangen lassen, auch nicht in kleinen Mengen.

MEYCO[®] MS 660

Sicherheitshinweise Für detaillierte Angaben verlangen Sie bitte das aktuelle Sicherheitsdatenblatt (MSDS) direkt bei uns unter info-as.ch@basf.com oder im Customer Service Center in Zürich Tel.: +41 58 958 22 44.

Beratung Für eine allfällige Beratung kontaktieren Sie den für Ihre Region zuständigen Technischen Verkaufsberater oder rufen Sie uns direkt in Zürich an unter Tel.: +41 58 958 22 11.

PRODUKT-DATEN	
Chemische Basis	Wässrige Suspension von amorphem Siliciumdioxidstaub
Gleichmässigkeit	Homogene Suspension ³⁾
Farbe	Grau bis schwarz
Relative Dichte	1.39 ± 0.03 kg/dm ³
Üblicher Feststoffgehalt	50.0 ± 2.5 %
pH-Wert	7.0 ± 1.0
Wasserlöslicher Chloridgehalt (Cl ⁻)	< 0.15 % Masseanteil
Alkaligehalt (Na ₂ O-Äquivalent)	< 1.5 % Masseanteil
Viskosität bei 20° C (Brookfield)	< 200 mPa s
Wassergefährdungsklasse	nwg: Nicht wassergefährdend
LOGISTIK	
Haltbarkeit	3 Monate
Lagerbedingungen	Originalgebinde bei +5° C bis +30° C Vor direkter Sonnenbestrahlung und Frost schützen
Gefahrgut gemäss ADR/SDR	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften
Entsorgung	LVA-Code: 10 02 14
SZID (Stoff-Zubereitung-ID)	179739
Gefahrenbezeichnung	Nicht kennzeichnungspflichtig

Bemerkungen

³⁾ = Dispersionen, Emulsionen und Suspensionen können eine leichte Inhomogenität aufweisen und müssen deshalb vor der Entnahme oder dem Einsatz aus dem Gebinde aufgerührt werden.



Rechtlicher Hinweis:

Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt beruhen auf dem derzeitigen Kenntnisstand der BASF Construction Chemicals Europe AG. Die Produktverarbeitung liegt in der alleinigen Verantwortung der Kundschaft und ist auf Bauobjekt, Verwendungszweck, die örtlichen Gegebenheiten sowie klimatische und andere äussere Einflüsse abzustimmen. Die Verantwortung für die Auswahl des Produktes liegt bei der Kundschaft. Von den Angaben in unseren Technischen Merkblättern abweichende Empfehlungen sind für uns nur verbindlich, wenn diese durch unseren Hauptsitz in Zürich schriftlich bestätigt wurden. Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind ein integrierender Bestandteil dieses Technischen Merkblattes.

Stand: Dezember 2010